



PROTOKOLL

über die 30. Gemeindevertretungssitzung am Montag, den 16.12.2019 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Viktorsberg.

Tagesordnung:

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1. Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2019
 - 2. Voranschlag 2020 und Finanzkraft 2020
 - 3. Anschaffung Hebekissen für die Feuerwehr
 - 4. Übernahme der Flächen, die im Klosterweg laut Vermessung im Privatbesitz sind (Straßenrand inklusiv Bankett)
 - 5. Übernahme der Straße von Josef Welte bis Unterbrecherschacht Breite als Gemeinestraße
 - 6. Sondertilgung Bucherhaus
 - 7. Verordnung Baunutzungszahl für GP 500 und Teilfläche 6/3
 - 8. Abänderung Vertrag ärztliche Versorgung in der Regio
- D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister	
Längle Gerhard	Vize-Bürgermeister	
Welte Josef	GR	
Kabasser Judith, Ing.	GV u. Schriftführerin	
Marte Harald, Ing.	GV	
Marte Alfons	GV	
Pettinger Gebhard, Ing.	GV-Ersatz	
Ellensohn Josef	GV-Ersatz	
Längle Stephan	GV	entschuldigt
Lampert Jürgen, Ing. GV		entschuldigt
Ellensohn Jürgen	GV	entschuldigt

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 30. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt außerdem den Antrag, die Tagesordnung um Punkt 6) Sondertilgung Bucherhaus, Punkt7) Verordnung Baunutzungszahl für GP 500 und Teilfläche 6/3 und um Punkt 8) Abänderung Vertrag ärztliche Versorgung in der Regio zu ergänzen.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

BM Philibert Ellensohn berichtet über:

- Am 11.12.2019 fand eine Sitzung des Abwasserverbandes Vorderland statt
- Am 13.12.2019 wurde die Sitzung der Stiftung Kloster Viktorsberg abgehalten

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2019

Das Protokoll vom 02.12.2019 wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2) Voranschlag 2020 und Finanzkraft 2020

BM Philibert Ellensohn erläutert den Voranschlag für das Jahr 2020 und beantwortet die an ihn gerichteten Anfragen. Bei der darauffolgenden Abstimmung wird der Voranschlag mit nachstehenden Zahlen durch die Gemeindevertretung **einstimmig** genehmigt:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen	1.022.600,00	1.044.500,00
Aufwendungen/Auszahlungen	1.068.100,00	1.011.000,00
<u>Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo</u>	<u>-45.000,00</u>	<u>33.500,00</u>
Entnahme von Haushaltsrücklagen	45.500,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen		-20.300,00
<u>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</u>	<u>0,00</u>	<u>13.200,00</u>

Die Finanzkraft wird mit **€ 450.000,00** festgelegt und von der Gemeindevertretung **einstimmig** genehmigt.

Punkt 3) Anschaffung Hebekissen für die Feuerwehr

Die Freiw. Feuerwehr Viktorsberg benötigt zum Heben von schweren Lasten, z.b. Anheben eines Autos bei Verkehrsunfällen, einen Hebekissensatz. Außerdem soll eine Teleskopleiter angeschafft werden.

Es wurden zwei Angebote von den Firmen Lins, Rankweil und Rosenbauer, Telfs eingeholt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Ankauf des Hebekissensatzes sowie der Teleskopleiter bei der Fa. Lins, Rankweil.

Punkt 4) Übernahme der Flächen, die im Klosterweg laut Vermessung im Privatbesitz sind (Straßenrand inklusiv Bankett)

Bei der Grenzverhandlung vom 22.11.2019 beim Klosterweg wurde festgestellt, dass zum Teil Grenzpunkte (private Flächen) von Hr. Ritter Robert in die Gemeindestraße „Klosterweg“ ragen. Herr Ritter Robert wäre bereit, diese Flächen an die Gemeinde Viktorsberg abzutreten.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, diese Flächen lt. vorgelegtem Plan in den Besitz der Gemeinde Viktorsberg zu übernehmen. Die Vermessungskosten werden von der Gemeinde getragen.

Punkt 5) Übernahme der Straße von Josef Welte bis Unterbrecherschacht Breite als Gemeindestraße

BGM Ellensohn legt der Gemeindevertretung den Plan vom Umlegungsverfahren Bölsweg vor. Die Grundbesitzer möchten die Straße ab Josef Welte bis zum Unterbrecherschacht in das öffentliche Gut der Gemeinde Viktorsberg übergeben.

Von den Grundbesitzern wird jedoch die Bedingung gestellt, dass, bis eine Regelung für die Durchfahrt bis in die L70 (Untere Breite) geschaffen wird, ein Befahren für jedermann nicht möglich ist. Die Anbindung vom Unterbrecherschacht bis in die L 70 ist zurzeit gesetzlich nicht möglich.

- Die Verbindung vom Unterbrecherschacht bis zur Gemeindestraße „Untere Breite“ (Roland Welte) besteht nur für den landwirtschaftlichen Gebrauch und der Weg führt außerdem über Privatgrund.
- Ebenfalls ist die Einbindung der Gemeindestraße „Untere Breite“ in die L 70 für den Mehrverkehr nicht verkehrssicher.

Nach dem Straßengesetz müsste diese wesentliche Änderung vom Land Vorarlberg genehmigt werden.

Sobald das Teilstück vom Unterbrecherschacht bis Anfang Gemeindestraße „Untere Breite“ ebenfalls ausgebaut und sich im Besitz der Gemeinde Viktorsberg befindet, sowie eine vom Land Vorarlberg genehmigte und sichere Einfahrt in die L70 möglich ist, erlischt die Bedingung (keine Durchfahrt) der Grundbesitzer der Weganlage 2 (Umlegungsplan Bölsweg Entwurf V3h 2019 12 04).

Die Gemeindevertretung sieht die Übernahme als Gemeindestraße positiv, dadurch könnten für die Zukunft die Weichen für eine Netzverbindung bis zur L70 geschaffen werden.

Die Übernahme als Gemeindestraße wird nach den von der Gemeindevertretung am 09.12.2013 unter Punkt C7 beschlossenen Bedingungen im Zuges des Umlegungsverfahrens, **einstimmig** beschlossen.

Aus Befangenheitsgründen nimmt GR Welte Josef an der Abstimmung nicht teil.

Punkt 6) Sondertilgung BucherHaus

Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** eine Sondertilgung des Frankenkredites von CHF 20.000,00.

Punkt 7) Verordnung Baunutzungszahl für GP 500 und Teilfläche 6/3

In der Sitzung vom 02.12.2019 wurde von der Gemeindevertretung unter Punkt C/5 der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GP 500 und Teilfläche 6/3 auf 7 Jahre befristet beschlossen.

Auf Grund der befristeten Widmung ist es erforderlich, ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit 35 für das Grundstück GP 500 und Teilfläche 6/3.

Punkt 8) Abänderung Vertrag ärztliche Versorgung in der Regio

Der Bereitschaftsdienst der Vertragsärzte in der Regio beläuft sich neu ab 01.01.2020 von 07:00 Uhr morgens bis 19:00 Uhr abends. Die Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes von 19:00 Uhr abends bis 07:00 Uhr morgens wird durch das Rote Kreuz sichergestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Änderung des Vertrages der ärztlichen Versorgung in der Regio sowie den ärztlichen Bereitschaftsdienst des Roten Kreuzes.

Allfälliges

BGM Ellensohn nimmt erneut das Thema Gemeindevertretungswahl 2020 auf und bittet die anwesenden Gemeindevertreter sich zu äußern, wer nicht mehr in die Gemeindevertretung gewählt werden möchte.

Einige Gemeindevertreter geben bekannt, dass sie für eine ev. Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Da auch kein Gemeindevertreter bis dato Interesse am Bürgermeisteramt gezeigt hat, macht der Vorsitzende den Vorschlag, die Bevölkerung einzuladen, Vorschläge für Gemeindevertreter sowie das Bürgermeisteramt zu machen. Eine Möglichkeit wäre, die Vorschläge im Zeitraum einer Woche im Gemeindeamt anonym (Wahlurne) abzugeben. Vor Durchführung dieser Befragung müsste ein entsprechendes Info-Schreiben an die Bevölkerung ergehen.

GV-Ersatz Ellensohn Josef erkundigt sich nach den defekten Dachfenstern im Bucherhaus. BGM Ellensohn teilt mit, dass die Fa. Velux vor Ort war, es steht noch nicht fest, ob ein Fenster oder alle fünf ausgewechselt werden müssen.

Vize-BGM Längle Gerhard regt an, die Haglos-Abwicklung wie Frondienst und Abgeltung zu überdenken. BGM Ellensohn wird die Thematik mit Waldaufseher Christoph Khüny besprechen.

BGM Ellensohn bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die gute Mitarbeit über das ganze Jahr und wünscht Frohe Weihnachten.

Vize-BGM Längle Gerhard bedankt sich bei BGM Ellensohn für die geleistete Arbeit, ebenso bedankt er sich bei der Gemeindesekretärin Judith Kabasser.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Die Schriftführerin
Judith Kabasser

Der Bürgermeister:
BM Philibert Ellensohn